

# UNSERE ERFOLGS- FORMEL

Albin // Kistler

Vermögensverwaltung für Private  
& Asset Management



# EXZELLENT

Fliegen können wir nicht.  
Aber die Vergleichswerte schlagen:  
Konstant.

## Grundsätze von Albin Kistler

Nachhaltiger Anlageerfolg ist nie zufällig, sondern basiert immer auf klaren Grundsätzen. All unser Tun unterliegt unseren in über 20 Jahren erarbeiteten Regeln, die in dieser Broschüre auszugsweise zitiert werden. Es handelt sich um zeitlose Grundsätze, die den Anlageerfolg von Albin Kistler in den letzten Jahrzehnten prägten und die auch in der nächsten Generation eins zu eins umgesetzt werden.

## Maximales Engagement

Charakter, Talent und Einsatzwille sind unabdingbare Voraussetzungen für den Anlageerfolg. Man kann nie genug über ein Unternehmen und dessen Umfeld informiert sein. Je mehr man weiss, desto besser ist der langfristige Anlageerfolg. Es gibt keine Abkürzung.

## Langfristiges Denken

Langfristig finden die Märkte immer den fairen Wert einer Anlage und bewegen sich nicht zufällig. Es ist daher wichtig, sich nicht von kurzfristigen und schwankungsanfälligen Faktoren ablenken zu lassen.

## Offene Märkte

Intransparenz, Abschottung und Korruption sind schlechte Grundlagen für Investitionen. In einem solchen Umfeld werden die Marktgesetze oft ausgeschaltet, was die Bildung fairer Preise verhindert. Auch gibt es Branchen, welche in hohem Masse volatil und unberechenbar sind. In solchen Märkten üben wir Zurückhaltung.

## Wirtschaftszyklen

Das Erkennen von Zyklen ist entscheidend für den Anlageerfolg, denn diese bestimmen u. a. die Grösse des Aktien- und jeweiligen Branchenanteils. Aufwärtszyklen dauern in der Regel drei bis sieben Jahre, Rezessionen ein bis drei Jahre. Prognosen sollten mindestens den laufenden und kommenden Zyklus umfassen.

## Unternehmensgewinne bestimmen die Preise

Erhöht sich der Reingewinn einer Firma innerhalb von zehn Jahren um 150 %, so erhöht sich der Firmenwert (beziehungsweise der Aktienkurs) in der Regel in gleicher Höhe. Das Sinnbild vom Herrn (Unternehmensgewinn) mit dem Hund (Börsenkurs) an der Leine ist sehr anschaulich: Es ist unerheblich, ob der Hund einmal voraus oder einmal hinterherläuft. Entscheidend ist, dass er gleichzeitig mit dem Herrn das Ziel erreicht.

## Selbsteilungskräfte der Wirtschaft

Wichtiger als die Studien anerkannter Lehrmeinungen ist das Verständnis der Marktlogik. Nur wer genau analysiert, vorausschaut und logisch denkt, vermag auch die Selbstheilungskräfte des Markts richtig einzuschätzen. Die Kräfte des Ausgleichs und des Nachholbedarfs bilden die Basis des Gesetzes der Rückkehr zum Mittelwert.

## Tief kaufen, hoch verkaufen

Im Prinzip ja, aber: nur dann kaufen,  
wenn die Kernqualität stimmt.

Und nur dann verkaufen, wenn der  
Preis tatsächlich zu hoch ist.

Ein Unternehmen kann sehr lange  
gehalten werden. In dieser Zeit kann  
sich sein Wert häufig vervielfachen.

## Schwache Währung gleich starke Börse

Börsenkotierte Unternehmen  
kompensieren in der Regel  
die Schwäche der Heimwahrung  
durch Kursanstiege.

Der künftige Kursverlauf einer  
Währung ist für den Kauffer  
von Fremdwahrungsanleihen  
hingegen viel wichtiger als für den  
Aktieninvestor.

## Absage an DCF

In der Finanzanalyse ist der «Discounted Cash-Flow» (DCF) eine der am häufigsten verwendeten Methoden für die Berechnung des Unternehmenswerts. Wir sehen bewusst davon ab, diese nach unserer Meinung äusserst prognoseabhängige Unternehmenskennzahl zu verwenden.

## Die richtigen Konjunkturprognosen

Konjunkturprognosen bilden die Basis für unsere Unternehmensgewinnschätzungen und den Zinsausblick. Aus der Vielzahl der vorhandenen Indikatoren gilt es, die entscheidenden zu identifizieren.







Wir halten Versprechen ein.  
Immer.

## **Albin Kistler AG**

Vermögensverwaltung für Private  
& Asset Management  
Stauffacherstrasse 5  
8004 Zürich

T +41 44 224 60 24

F +41 44 224 60 34

[info@albinkistler.ch](mailto:info@albinkistler.ch)

[www.albinkistler.ch](http://www.albinkistler.ch)